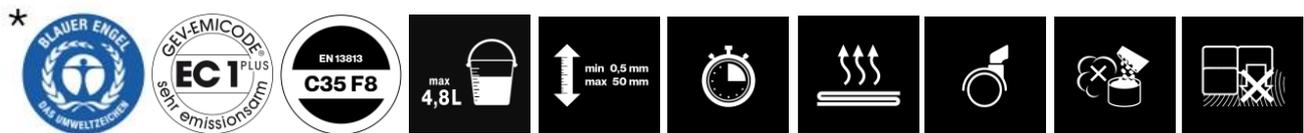




Füll- und Reparaturmasse SF 70^{sr}

- > Staubreduziert, (über 90%) gemäß TRGS 559
- > Modellierbar
- > Schnell härtend
- > Glatte Oberfläche
- > Standfest



* Blauer Engel – Zulassung beantragt

Produktbeschreibung

Füll und Reparaturmasse **SF 70^{sr}** ist eine **hoch staubarm (über 90%/ gemäß TRGS 559) klassifizierte**, kunstharzvergütete, standfeste, rasch trocknende, hydraulisch abbindende Reparaturmasse.

Nur im Innenbereich, auf Boden- und Wandflächen zum Ausbessern und Spachteln von Treppen und Podesten sowie zum Füllen von Löchern und tiefen Unebenheiten in Estrich- und Betonflächen in Schichtstärken bis 50 mm.

Auch geeignet auf Fußbodenheizung und für Stuhlrollenbelastung (Stuhlrolleneignung ab 1mm Schichtstärke).

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
20 Kg/ Sack	-	48 Sack – 960 Kg
Verbrauch ca. 1,5 Kg/m ² /mm		

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebilde lagerfähig: 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Geeignetes elektrisches Rührwerk, Collomix Rührer DLX 152, sauberes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel

Anmischen

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 4 Minuten). Nur so viel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit von 15 - 20 Min. verarbeitet werden kann. Mischungsverhältnis: ca. 4,0 - 4,8 Liter Wasser je 20 kg Füll- und Reparaturmasse **SF 70^{sr}** (entspricht ca. 0,20 – 0,24 L/kg).

Verarbeiten

Die frische Füll und Reparaturmasse **SF 70^{sr}** Spachtelmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke (max. 50 mm) auf dem Untergrund auftragen. Bei mehrschichtigem Auftrag ist mit **Primer 1** Universalvorstrich vorzustreichen. Bereits nach 15 bis 20 Minuten ist die Masse so weit verfestigt, dass Kanten geschnitten und Übergänge ausgeglichen werden können. Durch Schneiden, Schaben oder Abziehen lässt sich die erstarrende Masse noch formen und glätten bzw. modellieren, bevor die rasche Erhärtung einsetzt.

Technische Angaben

Chemische Basis	Spezialzement, Quarzmischung u. Zuschlagstoffe
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wasserbedarf	ca. 4,0 -4,8 L (0,20 - 0,24 L/Kg)
Schichtdicke	von 0,5 - 50 mm
Verlegereife	nach ca. 2 - 3 Std.
Verarbeitungszeit	ca. 15 - 20 Min.
Begehbarkeit	nach ca. 30 - 45 Min. je nach Umgebungsverhältnissen
Biegezugfestigkeit	F 8
Druckfestigkeit	C 35
Untergrundtemperatur	mind. + 15°C
Verarbeitungstemperatur	optimal: 18 - 20°C
Materialverarbeitungstemperatur	mind. + 5°C/ max. + 30°C

Prüfzeugnisse

Gepprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

Festigkeitsklasse DIN EN 13813 **C 35 - F 8**

Brandklasse nach DIN EN 13501-1 **A2fl**

lösemittelfrei nach TRGS 610 – GISCODE: **ZP 1**

GEV-EMICODE: **EC 1 PLUS**

(Größtmögliche Sicherheit vor Emissionen, trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei, erfüllt höchste Anforderungen im Bereich Arbeitsschutz und Umweltverträglichkeit)

Untergrund

Geeignete Untergründe

Bauübliche mineralischen Untergründe wie z. B.:

- Beton, Zementestriche,
- Trockenestrichelemente auf Zementbasis,
- Gussasphalt IC 10/ IC 15 (abgesandet oder mit Haftbrücke) max. Schichtstärke bis 5 mm

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen (z.B. DIN 18365 "Bodenbelagsarbeiten"/ DIN 18356 "Parkettarbeiten") sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Für ein perfektes System

Grundierungen:

Saugfähige Untergründe mit **Primer 1** Universalvorstrich (1:1 verdünnt mit Wasser je nach Saugfähigkeit des Untergrundes) vorstreichen.

Nicht saugfähige Untergründe mit **Primer 1** Universalvorstrich (unverdünnt) vorstreichen.

Feuchtigkeitssperre auf Beton mit **Primer 3** Spezialvorstrich + absanden mit Quarzsand QS 98 0,3 -0,8mm oder zwischengründieren mit **Primer 1** Universalvorstrich (unverdünnt).

Epoxy-Feuchtigkeitssperre **2K EP 170** + absanden mit Quarzsand QS 98 0,3 -0,8mm oder zwischengründieren mit **Primer 1** Universalvorstrich (unverdünnt)

Geschliffene Holzuntergründe:

Füll- und Reparaturmasse **SF 70^{sr}** kann mit der zumischbaren Kunststoffdispersion Mureplast **MP 6** vergütet werden und komplettiert somit als Füllgrundierung das Grundierungssystem geschliffener Holzuntergründe, alternativ kann **Primer 1** Universalvorstrich (unverdünnt) eingesetzt werden.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
 - Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
 - Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
 - Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genau einzuhalten!
 - Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
 - Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
 - Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
 - Angemischtes, bereits anzusteifen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!
 - Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.
- Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 15°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 18°C bis + 20°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.

- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.
- Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Sollte der Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen.
- Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen.
- Tragen Sie lange Hosen.
- Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern.
- Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden.
- Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet. Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.de abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.